

# **EEG-Umlage 2017: Zwei Akteure, zwei Zahlensätze**

geschrieben von WebAdmin | 27. Oktober 2016

**Gemeinsame Pressemitteilung der vier Übertragungsnetzbetreiber vom 14.10.2016:**

**"EEG-Umlage 2017 beträgt 6,880 Cent pro Kilowattstunde".** Auszug:

*[...] Zur EEG-Umlage: Die EEG-Umlage wurde von den Übertragungsnetzbetreibern im Auftrag des Gesetzgebers auf Basis von Prognosen unabhängiger Gutachter ermittelt. Danach ergibt sich für 2017 ein Umlagebetrag von 23,98 Milliarden Euro (Vergütung an Anlagebetreiber abzüglich Gegenwert durch Börsenerlöse sowie Berücksichtigung EEG Kontostand und Liquiditätsreserve). [...]*

**Im Einzelnen: Vgl. Seite 15 der**

**Dokumentation "Prognose der EEG-Umlage 2017 nach AusglMechV" , oder: <http://tinyurl.com/gupscw>. Auf Seite 15 wird aufgeschlüsselt, (Auszug):**

**Fazit ÜNB:**

**Auszahlung an Anlagenbetreiber: 25,7 Mrd. Euro**

**Prognostizierte Erlöse: 1,4 Mrd. Euro**

**Umlagebetrag: 24 Mrd. Euro**

**Pressemitteilung  
der**

**Bundesnetzagentur**

**vom 14.10.2016:**

**"EEG-UmLage**

**beträgt im**

**kommenden Jahr**

**6,88 ct/kWh".**

**Auszug:**

***EEG-UmLage 2017***

***"[...] Insgesamt  
prognostizieren***

**die  
Übertragungsnetzbetreiber für das  
Jahr 2017 einen  
Gesamtvergütungsanspruch von  
Betreiber von  
Erneuerbare-  
Energien-Anlagen  
in Höhe von  
29,5 Mrd. Euro.  
Dem stehen**

***prognostizierte  
Vermarktungserlöse  
an der Strombörse  
in Höhe von rund  
4,7 Mrd. Euro für  
den erneuerbaren  
Strom  
gegenüber. [...]”***

**Fazit**

**Bundesnetzag**

**entur:**

**Gesamtvergütungsan**

**spruch von**

**Betreiber von**

**Erneuerbare-**

**Energien-Anlagen:**

**29,5 Mrd. Euro.**

**Prognostizierte  
Vermarktungserlöse  
: 4,7 Mrd. Euro.**

**Ein Thema. Eine  
EEG-Umfrage.  
Unterschiedlich  
e Beträge bei  
den**

# **Hauptakteuren ÜNB und BNA?**

**Auf Anfrage  
antwortet die  
Pressestellung der  
BNA mit einer  
ersten E-Mail am  
17.10.2016:**

***"Sehr geehrter  
Herr Küper,***

***vielen Dank für  
Ihre Anfrage.  
Meine Nachfrage  
hat Folgendes  
ergeben:***

***Die von den  
Übertragungsnetzbetreibern  
veröffentlichten  
Informationen  
enthalten die***

***Auszahlungen der  
Übertragungsnetzbetreiber an die  
Anlagenbetreiber  
und nur die Erlöse  
aus dem von den  
Übertragungsnetzbetreibern  
vermarkteten Strom  
abzüglich  
vermiedener  
Netznutzungsentgel***

***te. In der  
Pressemitteilung  
der  
Bundesnetzagentur  
werden dagegen die  
prognostizierten  
Gesamtzahlungen an  
die  
Anlagenbetreiber  
den Erlösen aus  
der Vermarktung  
des gesamten EEG-***

***Stroms gegenüber  
gestellt, wobei  
anders als in der  
Berechnung der  
Übertragungsnetzbe-  
treiber die  
vermiedenen  
Netznutzungsentgel-  
te nicht in Abzug  
gebracht werden.***

***Der überwiegende  
Teil des EEG-  
Stroms wird  
aktuell über  
Direktvermarktung  
der  
Anlagenbetreibern  
selbst oder durch  
von diesen  
beauftragten  
Direktvermarktern  
vertrieben. Die***

***Erlöse der  
Anlagenbetreiber  
bestehen damit  
zunächst aus den  
Vermarktungserlöse  
n aus dem Verkauf  
am Strommarkt. Der  
jeweilige  
Übertragungsnetzbe  
treiber zahlt die  
sogenannte  
gleitende***

**Marktprämie, die die Differenz zwischen Marktpreis und dem sogenannten anzulegenden Wert ausgleicht. In den Zahlen der Übertragungsnetzbetreiber sind nur die Zahlungen für die gleitende**

**Marktprämie  
enthalten. Die  
Veröffentlichung  
der  
Bundesnetzagentur  
bezieht sich auf  
die  
Gesamtzahlungen.**

**Ich hoffe, diese  
Informationen  
tragen zur**

***Beantwortung Ihrer  
Fragen bei.***

***Mit freundlichen  
Grüßen***

***Im Auftrag***

***Name des  
Absenders“***

---

---

---

---

***Pressestelle***

***Bundesnetzagentur  
für Elektrizität,  
Gas,  
Telekommunikation,  
Post und  
Eisenbahnen"***

**Mit einer zweiten  
E-Mail vom  
17.10.2016  
bestätigt die BNA,  
dass alle Beträge  
netto ohne  
Mehrwertsteuer  
sind.**

**Im Saldo sind die  
Beträge von BNA  
(29,5 Mrd. Euro**

**. / . 4,7 Mrd. Euro  
= 24,8 Mrd. Euro)  
und die der ÜNB  
(24 Mrd. Euro)  
ähnlich hoch.  
Welche Gründe BNA  
und ÜNB bewegen,  
unterschiedliche  
Beträge zu  
demselben Thema  
EEG-Umlage zu  
veröffentlichen,**

**konnte nicht  
herausgefunden  
werden.**

**Der Saldo müsste  
allerdings  
identisch sein.  
Vielleicht klappt  
es im nächsten  
Jahr.**

**Anmerkung der  
Redaktion:  
Jetzt ist alles  
klar, oder?  
Auf ein paar  
Milliarden mehr  
oder weniger  
kommt es ja nun  
wirklich**

**nicht an, denn  
wer kann schon  
bei diesem  
Gesetzeswirrwar  
r verlangen,  
richtig zu  
rechnen und in  
die Zukunft  
kann keiner**

**schauen. Der  
Verbraucher  
zahlt´s ja**

**Links:**

**ÜNB: "EEG-Umlage  
2017 beträgt 6,880  
Cent pro  
Kilowattstunde"**

**ÜNB: "Prognose der**

# **EEG-Umłage 2017 nach AusglMechV"**

**BNA: "EEG-Umłage  
beträgt im  
kommenden Jahr  
6,88 ct/kWh"**